

***Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
in Dietingen, Böhringen, Irslingen,
Rotenzimmern und Gößlingen***

Vor Ihnen liegt der

**50. Jahresbericht
zur Gesamtgemeinde Dietingen
für das Jahr**

2024

Auch am Ende dieses Jahres lohnt es sich, den Blick zurückzuwenden. Und dieses Mal ist es aus zwei Gründen ein besonderer Jahresrückblick. Der Jahresrückblick feiert sozusagen seinen 50. Geburtstag und nicht nur von meiner Person verfasst, sondern in Zusammenarbeit mit Bürgermeister a.D. Frank Scholz. Noch einen Großteil des Jahres die Geschicke der Gemeinde Dietingen gelenkt, war es für mich klar, dass er den Rückblick für die Monate, in denen er im Amt war, selbst verfassen darf.

Nach 24 Jahren ein Wechsel an der Spitze und so wird es auch Änderungen im Jahresrückblick geben. Er soll sich nur auf die Geschehnisse in der Gemeinde fokussieren und diese schildern. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit hoffe ich, Sie bei diesem Rückblick mitnehmen zu dürfen und freue mich, in Zukunft Teil dieser Reise sein zu dürfen.

*Ihr
Bürgermeister*



Felix Hezel

Januar

Das neue Jahr 2024 begann bereits am Neujahrstag mit einer überaus positiven Nachricht zum ehrenamtlichen Engagement in unserer Gemeinde.

Der **Dorf- und Jugendverein Dietingen e.V.** konnte in der Gründungsversammlung über 50 Mitbürgerinnen und Mitbürger für seine Ziele begeistern. Er möchte den Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich zu treffen, Spaß zu haben, aber auch Verantwortung zu übernehmen. Darüber hinaus möchte der Verein für alle Bürgerinnen und Bürger da sein und besonders die dörflichen Traditionen wie das Klausenbrauchtum, das Fackelfeuer und den traditionellen Erntedankumzug organisieren und gestalten. Die Gründungsversammlung wählte **Manuel Schneider** zum ersten Vorsitzenden.

Am Dreikönigstag wurden wie in jedem Jahr die **Sternsinger** von den vier katholischen Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Dietingen ausgesandt. Die Kinder erfreuten viele Bürgerinnen und Bürger an der Haustüre mit ihrem Gesang und sammelten in diesem Jahr Spenden zur Bewahrung der Schöpfung und den respektvollen Umgang mit Mensch und Natur in Amazonien.

Am gleichen Tag machten sich auch die **Abstauber** der drei Narrenzünfte in Dietingen, Böhringen und Irslingen auf den Weg, die Narrenkleide abzustauben und die Narren auf die fünfte Jahreszeit einzustimmen.

Die Feuerwehrabteilung Irslingen hielt wie immer bereits im Januar ihre Hauptversammlung ab.

Der Januar hielt auch traditionell etliche Generalversammlungen aus der Vereinsgemeinschaft der Gemeinde bereit. So berichteten der Förderverein Grundschule Dietingen, der Förderverein Rotenzimmern, der Schwäbische Albverein Rotenzimmern, der Sängerkranz Rotenzimmern, der Anglerverein Dietingen, der Männergesangsverein Irslingen und der Gesangverein Böhringen über ihre wertvolle und umfang-

reiche ehrenamtliche Arbeit. Der **Gesangverein Böhringen** konnte dabei auch nach einem Jahr der Vakanz in der Vorstandschaft eine eventuell mögliche Vereinsauflösung abwenden. **Bernd Frommer** hatte sich als bisher kommissarischer Vorstand bereiterklärt, sich für zwei Jahre zur Verfügung zu stellen.

Am letzten Januarsamstag veranstaltete der Schwäbische Albverein Rotenzimmern die traditionelle „**Metzgersupp' wie friar**“, die wie immer großen Anklang aus der Ortschaft, der Gemeinde und weit darüber hinaus fand. Am gleichen Tag lud auch die Narrenzunft Böhringen zum **Bürgerball** ein. In diesem Jahr ungewöhnter Weise eine Woche früher, weil das große G4-Treffen im Februar anstand.

Februar

Der **Februar** war geprägt von den zahlreichen Fastnachtsveranstaltungen der drei Zünfte unserer Gemeinde. Ein besonderer Höhepunkt stellte das bereits traditionelle **G4-Treffen**, welches dieses Mal in Böhringen stattfand, dar. Die Narrenzünfte aus Böhringen, Dietingen, Irslingen und Harthausen konnten wieder als die „Glückseligen Vier“ viele tausend Besucher aus der Gemeinde und dem Umland mit einem wunderbaren Umzug begeistern. Danach war für Narren und Gäste noch vielfach Gelegenheit, in der Schlichemtalhalle oder in den zahlreichen Besenwirtschaften närrische Stunden zu verbringen.

Der **Narrenempfang im Rathaus Dietingen** am „Schmotzigen Donnerstag“ hat sich ebenfalls zu einem Höhepunkt unserer fünften Jahreszeit entwickelt. Das Rathausteam lässt sich in jedem Jahr etwas Neues zum Empfang der drei Zünfte einfallen und hatte sich diesmal als Schiffscrew verkleidet. Diese Schiffscrew überraschte die Narren und ihren Kapitän mit einem schönen Shanty-Chor.

Am Aschermittwoch folgenden Wochenende waren die **Fackelfeuer** auf dem Dietinger Schreckenbergr, dem Hummelbergr in

Böhringen und Am Tann in Irslingen und der Funkensonntag an der Bettenhalde in Rotenzimmern eine große Attraktion für zahlreiche Gäste aus der Bürgerschaft.

Mitte des Monats berichtete die Feuerwehrabteilung Böhringen in ihrer Hauptversammlung über das zurückliegende Jahr ihrer wichtigen ehrenamtlichen Tätigkeit.

Nach den Pandemie-Jahren hielt der **Kirchenchor Dietingen** erstmals wieder seine Generalversammlung ab. Vorstand Gerhard Schneider konnte die Versammlung mit der Information überraschen, dass der Chor anders als bisher angenommen deutlich älter ist und in diesem Jahr somit auf **150** Jahre des Bestehens zurückblicken kann. Aus den Berichten der Vorstandschaft konnte entnommen werden, dass der Neustart im Jahr 2023 für den Chor nicht einfach war. Die große Kontinuität in der Vorstandschaft und beim Dirigenten trug aber dazu bei, dass der Chor im vergangenen Jahr dennoch 15 Auftritte bestreiten konnte.

Auf der im Februar ebenfalls stattfindenden Tourismusmesse CMT in Stuttgart wurde ein Unternehmen aus unserer Gemeinde als **Tourismusheld** ausgezeichnet. Die **Welt der Kristalle** in der Fronstraße in Dietingen-Ort erhielt diese viel beachtete Auszeichnung. In der Laudatio wurde das Museum als „funkelndes Juwel und riesige Schatzkammer“ bezeichnet, welches die bisher mehr als 400.000 Besucher staunen lässt. Zu sehen gibt es mehr als 1.000 Objekte aus 45 Ländern und das Einzugsgebiet liegt laut Betreiberfamilie Müller zwischen Nordsee und Gardasee.

März

Der Monat **März** begann mit einem großen Schrecken für die Bürgerschaft. Zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge unserer Gemeindefeuerwehr und der Überlandhilfe aus Rottweil und Oberndorf fuhren mit Sondersignal zum Einsatz auf die Hochebene bei Rotenzimmern. Dort stand eine landwirtschaftliche Maschinenhalle in Flammen. Rund **180 Einsatzkräfte** waren am 2. März von der

Mittagszeit bis in die frühen Morgenstunden des folgenden Sonntags in einer wahren Kraftanstrengung im Einsatz.

Eine große Freude hingegen war die **Investitur von Pfarrer Thomson** am 17. März für die vier katholischen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Dietingen und die Bürgerschaft. Nach nur acht Monaten Vakanz nach dem Abschied von Pfarrer Zepf im vergangenen Jahr konnte so die freie Pfarrerstelle erfreulicherweise wieder besetzt werden.

Pfarrer Thomson Pazhayachirapeedikayil Jose wurde im indischen Bundesstaat Kerala geboren und ist seit 2019 in Deutschland. In der kurzen Zeit seit seiner Investitur hat sich Pfarrer Thomson durch seine besonders zugewandte und schöne Gottesdienstgestaltung bereits einen Namen gemacht.

In der März-Sitzung des Gemeinderates konnte der Standort für einen **neuen Lebensmittelmarkt** in unserer Gemeinde bekanntgegeben werden. Er liegt am Ortsausgang von Dietingen-Ort Richtung Böhringen. Im weiteren Verlauf des Jahres wurde das notwendige Bebauungsplanverfahren und die Änderung des Flächennutzungsplanes vorangetrieben. Dies war notwendig, weil die Größe des Marktes ein sog. Sondernutzungsgebiet erforderlich macht. Mit einer Verkaufsfläche von bis zu 1.200 qm übertrifft der neue Markt frühere Angebote bei weitem und wird die Nahversorgung in unserer Gemeinde nicht nur sicherstellen sondern nachhaltig stärken. Die Bauarbeiten für den neuen Markt werden 2025 beginnen und in 2026 kann der neue Supermarkt dann eröffnet werden. Damit wird dann der derzeit am häufigsten geäußerte Wunsch aus der Bevölkerung, nämlich nach einer guten Nahversorgung, erfüllt werden.

Wie immer im März berichtete die Vereinsgemeinschaft unserer Gemeinde in zahlreichen Generalversammlungen über ihre vielfältigen Angebote und Veranstaltungen aus dem zurückliegenden Vereinsjahr. Dazu gehörten der Turnverein Dietingen, die Dorfgemeinschaft Irslingen, der TSV Böhringen, die Musikvereine aus Gößlingen, Dietingen und Irslingen, der Radfahrverein Gößlingen, die Sozialgemeinschaft

Dietingen-Ort, der Tennisverein Dietingen, der FC Dietingen und die Flegga-Bätscher Böhringen. Weiterhin hielt die Feuerwehrabteilung Gößlingen ihre Hauptversammlung ab.

Mit einem schönen Festakt in der Waidbachhalle feierte der **Sportverein Irslingen** sein 75-jähriges **Jubiläum** mit zahlreichen Gästen.

April

Den Monat **April** läutete die Feuerwehrabteilung Gößlingen mit dem erstmals veranstalteten **Feuerwehrfest** in der Schwarzenbachhalle ein. Die Feuerwehrabteilung stärkt damit das kulturelle Angebot in Gößlingen und für die ganze Gemeinde und baut das vielfältige Angebot für unsere Bürgerschaft zusätzlich aus.

Die Gemeindeverwaltung stellte im Gemeinderat eine komplett überarbeitete **neue Homepage unserer Gemeinde** vor. Ziel des neuen Designs war eine bessere Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit, außerdem können nun die neuesten Vorgaben für Barrierefreiheit und Datenschutz erfüllt werden und die Inhalte sind auch für mobile Endgeräte besser nutzbar. Für die Bürgerschaft gibt es darüber hinaus zusätzliche Möglichkeiten, Anliegen online zu erledigen.

Die Feuerwehrabteilungen Dietingen und Rotenzimmern hielten ihre jeweiligen Hauptversammlungen dieses Jahr im April ab und berichteten über die vielfältigen Einsätze und Hilfeleistungen für die Bürgerschaft im zurückliegenden Jahr. Die **Narrenzunft Irslingen** hielt ihre Generalversammlung nun schon traditionell im April ab und wählte nach einem Jahr der kommissarischen Vereinsführung **Christa Reinauer** zur neuen Vorsitzenden.

Mai

Der Monat **Mai** begann mit den traditionellen **Maifesten und Maihocketen** in allen

Ortsteilen. So hatte die Bürgerschaft wieder die Gelegenheit, in Gößlingen an der Schwarzenbachhalle, in Rotenzimmern am Rat- und Bürgerhaus, in Böhringen in der Dorfmitte, in Irslingen in der Waidbachhalle und in Dietingen im Sportheim des Fußballclubs einzukehren und dies vielleicht sogar mit einer Wanderung durch die ganze Gemeinde zu verbinden.

Die erste Maiwoche war Umzugstermin für die Kinder und das Erzieherinnen-Team der **kommunalen Kindertagesstätte in Böhringen**. Nachdem bereits die Krippenkinder im September 2023 in die neuen Räumlichkeiten in der Schulstraße eingezogen waren, konnten nun auch die über 3-jährigen Kinder dort einziehen, auch wenn dort noch einige Restarbeiten zu erledigen waren.

In das bisherige Betriebsgebäude der Kindertagesstätte am Kindergartenweg zog die **Ökumenische Kinder- und Jugendförderung Rottweil (OEKJ)** mit einer ihrer Kindergartengruppen für Kinder mit besonderen Anforderungen und Inklusion ein. Sowohl der Gemeinderat Dietingen als auch der Ortschaftsrat Böhringen begrüßen den Zuzug der OEKJ-Förderkindergartengruppe ausdrücklich und sehen dies als gesamtgesellschaftliche Bereicherung der Gemeinde an.

In einem Teil des Gebäudes am Kindergartenweg zog zuvor bereits der noch junge Verein **B-lebt – Wir in Böhringen** ein und möchte dort für die Bürgerschaft ein vielfältiges Angebot für die Begegnung und den Austausch in der Bürgerschaft einrichten.

Am 08. Mai fand die **letzte Sitzung** des **Ortschaftsrates Dietingen** statt. Das Gremium hatte bereits im vergangenen Jahr seine Auflösung beschlossen. Alle fünf Ortschaftsräte und der Gemeinderat hatten bereits in den Jahren 2012 und 2013 darüber beraten, die zu Zeiten der Gemeindereform übergangsweise zur Begleitung der Vereinigungsverträge eingerichteten Ortschaftsräte aufzulösen. Damals hatte sich bereits der Ortschaftsrat Gößlingen aufgelöst. Aus denselben Gründen wie in Gößlingen folgte nun auch der Ortschaftsrat Dietingen diesem Schritt, weil die Aufgaben aus der Gemeindereform längst erledigt sind und das Gremium

nun vertrauensvoll die Verantwortung in die Hände des Gemeinderates als Hauptorgan der Gemeinde legt. So können auch Doppelstrukturen und doppelt geführte Beratungen im Ortschaftsrat und Gemeinderat vermieden werden.

Juni

Im **Juni** fanden im fünfjährigen Turnus wieder die **Kommunalwahlen** in Verbindung mit der **Europawahl** statt. Wahltag war der 09. Juni 2024. Die Kommunalwahlen sind für den Gemeindevwahlausschuss und die Gemeindeverwaltung für Monate ein hoher Arbeitsaufwand und am Wahltag immer eine Kraftanstrengung bis oft tief in die Nacht, an dem nach Ende der Wahlzeit zunächst die Europawahl, dann die Kreistagswahl und danach erst die Gemeinderatswahl und die Ortschaftsratswahlen gezählt werden müssen. Aber auch für die Wählerinnen und Wähler sind die Kommunalwahlen wegen dem komplizierten Wahlsystem und der bei uns bestehenden „unechten Teilortwahl“ eine Herausforderung. Allzuleicht können sich Fehler bei der Stimmabgabe einschleichen, die zur Ungültigkeit der Stimmzettel führen können. Dankenswerterweise stellte sich eine ausreichende Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern für die Mandate im Gemeinderat und in den verbliebenen drei Ortschaftsräten zur Verfügung. Erfahrene und neue Mandatsträger können so die kommenden fünf Jahre unsere Gemeinde kommunalpolitisch mitgestalten.

Seit 2022 befasste sich der Gemeinderat in einer Reihe von öffentlichen Sitzungen mit den Herausforderungen der **Energiewende** und der möglichen Einrichtung von großen Freiflächenphotovoltaikanlagen und Windparks. Zur **Solarenergie** waren bereits einige Entscheidungen getroffen worden. Es sollen bis zu 84 ha der Gemeindefläche mit Freiflächenphotovoltaikanlagen belegt werden können. Entsprechend einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates aber darüber hinaus keine weiteren Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung entzogen werden.

Zur **Windkraft** hat der Gemeinderat bis April 2024 aus dem Prozess der vergangenen zwei Jahre Vorentscheidungen getroffen.

Vor Abschluss eines Nutzungsvertrages für Flächen im Gemeindewald nordöstlich der Ortschaft Dietingen wurde aber Mitte Juni eine große Informationsveranstaltung für die Bürgerschaft angeboten. Rund 100 Teilnehmer aus allen Ortschaften nahmen das Angebot für eine nochmals ausführliche Information und die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wahr. Durch die von der Gemeindeverwaltung ausgearbeiteten Vorgaben für einen möglichen Windpark, und hier insbesondere wegen der doppelten Entfernung der Windkraftanlagen gegenüber dem gesetzlichen Mindestabstand, war am Ende der Informationsveranstaltung die Akzeptanz in der Bürgerschaft hoch. So konnte in der Juni-Sitzung des Gemeinderates der Zuschlag für ein Partnerunternehmen zur Einrichtung eines Windparks im Gemeindewald auf dem Höhenrücken zwischen Dietingen und Gößlingen erteilt werden.

Im Rahmen des diesjährigen Schulfestes wurden auch die **neuen Räumlichkeiten unserer Grundschule** in Dietingen-Ort den Eltern und der Öffentlichkeit vorgestellt. Nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates im Jahr 2020 zur Neustrukturierung von Unterrichtsversorgung und Kinderbetreuung mit der Zusammenführung der Grundschule an einem Standort und der Verbesserung der Kinderbetreuung an den Standorten in Böhringen und Irlingen, wurde das Schulhaus in Dietingen um sechs Klassenräume erweitert und eine Mensa neu errichtet. Knapp 170 Kinder und rund 300 Eltern, Großeltern und Gäste freuten sich über die schön gestalteten Räumlichkeiten und die moderne Ausstattung bis hin zu digitalen Schultafeln. Die Schule verfügt nun über 12 Unterrichts-räume und einen autarken Betreuungs-bereich mit Mensa. Sie ist damit für die künftige Schulentwicklung bestens gerüstet und unsere Schulkinder können in einer verlässlichen zweizügigen Schule mit derzeit acht Klassen und einem engagierten Lehrerkollegium einen guten Start in ihre Schulkarriere von der ersten bis zur vierten Grundschulklasse mit einem breiten Bildungs- und Betreuungsangebot erleben.

Die Statistik über die **Zahl der Einwohner** unserer Gemeinde wird jeweils mit Stichtag zum 30. Juni jedes Jahres geführt. Danach hat die Einwohnerzahl gegenüber dem letz-

ten Jahr wieder um 15 Personen auf insgesamt 4.315 Personen zugenommen. Die Gemeinde ist somit in den letzten 15 Jahren um etwa 400 Personen und damit über 10 % gewachsen. Dies zeigt die **Attraktivität unserer Gemeinde** in allen fünf Ortsteilen hierzubleiben, nach einem auswärtigen Studium zurückzukehren oder auch neu zuzuziehen. Als Gründe werden gegenüber der Gemeindeverwaltung immer wieder die familienfreundlichen Angebote in Kindertagesstätten und Schule, der gute Breitbandausbau, die gute Infrastruktur, die freundlichen Dorfgemeinschaften mit deren breitem ehrenamtlichen Vereinsangebot aber auch die liberale Ausgestaltung der Baugebiete genannt.

Juli

Im Monat **Juli** stand gleich am ersten Sonntag mit der **Bürgermeisterwahl** eine wichtige Entscheidung in unserer Gemeinde für die kommenden acht Jahre an. Nachdem der bisherige Amtsinhaber nach 24 Jahren nicht mehr zur Wahl antrat, hatten sich vier Bewerber zur Kandidatur entschlossen. Mit über 60 % war die Wahlbeteiligung der Wählerschaft hervorragend und **Herr Felix Hezel** aus Bösinggen konnte mit knapp 71 % der abgegebenen Stimmen ein fulminantes Wahlergebnis feiern. Zur Verkündung des Wahlergebnisses durch den Gemeindevwahlausschuss spielte eine Kapelle mit Musikanten aus allen fünf Ortsteilen auf und Felix Hezel konnte von zahlreichen Wählerinnen und Wählern, Vereinsvertretern aber auch von Kollegen aus Umlandgemeinden die Gratulation zur Wahl als neuen Bürgermeister unserer Gemeinde entgegennehmen.

Traditionell findet im Juli auch das vielbeachtete **Schlichempokalturnier** der Fußballvereine entlang der Schlichem statt. Austragungsort war diesmal Ependorf und erfreulicherweise konnte die SGM Dietingen/Böhringen im Finale gegen die SpVgg Leidringen den Pokal wiederum in unsere Gemeinde holen.

Im Juli begannen auch die Tiefbauarbeiten für den **Abwasseranschluss des Ortsteils Dietingen** an die Kläranlage in Rottweil. Bereits vor einigen Jahren war sichtbar geworden, dass die Kläranlage in Dietingen-Ort nach über 40 Betriebsjahren saniierungsbedürftig wäre und in einem Strukturgutachten konnte nachgewiesen werden, dass ein Anschluss nach Rottweil die Abwasserentsorgung optimieren würde. Deshalb konnten auch über 4 Millionen Euro Fördermittel zur Mitfinanzierung eingeworben werden.

Nach der Kommunalwahl vom Juni formierte sich der **Gemeinderat** in seiner **konstituierenden Sitzung** am 17. Juli neu. Neben den wiedergewählten Gemeinderäten Alexander Ettwein, Bernd Kirholzer, Jürgen Würtenberger, Andreas Herter, Folkert Hermann, Michael Winkelmann, Marcel Walter und Ferdinand von Bissingen konnten sechs neue Mandatsträger, nämlich Frank Schittenhelm, Emanuel Schneider, Martina Stier, Stefan Schneider, Sonja Geigis, Benjamin Hiener und Robert Hudalla im Gremium begrüßt werden. Aus dem Gemeinderat verabschiedet wurden Clemens Schmid, Gerhard Schneider, Klaus Häsler, Catrin Hils, Christoph Dresel, Bettina Baur, Thomas Held, Reto Kleser sowie Angela Seemann, welche als Ortsvorsteherin für Rotenzimmern beratend dem Gremium angehörte.

Auch die Ortschaftsräte in Irslingen, Böhringen und Rotenzimmern formierten sich nach den Ortschaftsratswahlen neu und empfahlen Daniela Benz, Markus Fuchs und Olaf Lutzkat dem Gemeinderat zur Wahl als Ortsvorsteherin bzw. Ortsvorsteher.

Die bereits länger vorgesehene **Sanierung der Talhauser Straße** in Irslingen wurde ebenfalls im Juli von der beauftragten Firma begonnen. Für den Vollausbau mit Erneuerung der Wasserleitung, der Entwässerung und dem Straßenkörper ist ein Ausführungszeitraum bis Ende November vorgesehen. Für die Maßnahme werden etwa 1,3 Millionen Euro aufgewendet.

Im Juli hielt die **Jugendfeuerwehr** unserer Freiw. Gemeindefeuerwehr ihre jährliche **24-Stunden-Übung** ab. Für die Kinder und Jugendlichen ist dies jedes Mal ein kleines Abenteuer, aber auch ein wichtiger Bau-

stein für die Ausbildung der künftigen Feuerwehrleute. Jugendfeuerwehrwart Christian Thoma ist es zusammen mit seinen weiteren Feuerwehrkameradinnen und – kameraden gelungen, eine große Schar von Jugendfeuerwehrleuten für die Freiwillige Feuerwehr und dieses wichtige Ehrenamt zu begeistern.

August

Der Monat **August** bietet als Ferienmonat für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger die Gelegenheit, im Urlaub kurz zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu sammeln. Deshalb ist es umso bemerkenswerter, wenn auch im August viele ehrenamtlich engagierte Mitmenschen aus unserer Gemeinde bei den **Ferienprogrammen** für die Kinder ein umfangreiches Programm bereithalten und so viele schöne Erlebnisse unseren Kindern beschere.

Nach längerer Lieferzeit konnte im August die neue **Einsatzkleidung für unsere Freiwillige Feuerwehr** endlich an die derzeit 82 aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden übergeben werden. Die neue Einsatzkleidung erfüllt die neuesten und höchsten Anforderungen für persönliche Schutzausrüstung und hat einen Gegenwert von rund 100.000 Euro.

September

Gleich zu Beginn des Monats **September** konnte ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Ortschaft Dietingen mit einem symbolischen ersten Spatenstich gefeiert werden. Das neue **Gemeindehaus** der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus in der Ortsmitte neben der Kirche mit dem **neuen Dorfplatz** der bürgerlichen Gemeinde wird die Ortsmitte wesentlich aufwerten und für die Katholische Kirchengemeinde und die Bürgerschaft vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung und Gestaltung des Miteinander bieten. Wie bereits in

Böhringen beim Bau des dortigen neuen Gemeindehauses der Katholischen Kirchengemeinde St. Silvester wurde auch in Dietingen die Außenanlage von Kirchengemeinde und bürgerlicher Gemeinde partnerschaftlich geplant und ausgestaltet.

Mitte September konnte die seit Jahren dringend notwendige **Sanierung der Ortsdurchfahrt in Dietingen-Ort** angegangen werden. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt von Landkreis und Gemeinde, wobei der Landkreis die Straßendecke finanziert und die Gemeinde teilweise die Kanäle erneuert und in der Böhringer Straße auch die Frischwasserleitung komplett austauscht. Für die Maßnahme müssen etwa 1,2 Millionen Euro aufgewendet werden, von denen der Landkreis etwa die Hälfte trägt. Im Zuge der Maßnahme kann gleichzeitig ein Beitrag zur **Verkehrsberuhigung** und die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) geleistet werden. In Höhe der Bushaltestelle „Post“ entsteht eine Querungshilfe für Fußgänger, die durch die Fahrbahnteilung und geringfügige Querstellung der Fußgängerinsel zur Verkehrsberuhigung beiträgt und die **Bushaltestelle** selbst wird **barrierefrei** ausgebaut. Ursprünglich sollte die Maßnahme im Mai beginnen. Durch die zeitlichen Verzögerungen musste die Sanierung in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Der erste Bauabschnitt konnte Ende Oktober abgeschlossen werden; der zweite folgt Anfang 2025.

In Zusammenarbeit mit der Björn-Steiger-Stiftung wurden in den vergangenen Jahren in allen Ortsteilen **Defibrillatoren** als lebensrettende Geräte bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen an zentralen Gemeindegebäuden angebracht. Damit wird ein wichtiger Beitrag für unsere Bürgerschaft zur Lebensrettung in Notfällen geleistet. Die Björn-Steiger-Stiftung stellte ein Gerät zur Verfügung. Weitere Geräte wurden gespendet oder durch die Gemeinde beschafft.

Mit einem Tag der offenen Tür wurde Ende September die **neue kommunale Kindertagesstätte** in Böhringen gemeinsam mit

dem **neuen Förderkindergarten** der Ökumenischen Kinder- und Jugendhilfe der Öffentlichkeit vorgestellt. Das ehemalige Schulgebäude an der Schulstraße beherbergt nun zwei Krippengruppen und bis zu vier Kindergartengruppen mit Platz für über 100 zu betreuende Kinder. Nachdem der Umzug aus dem bisherigen Betriebsgebäude am Kindergartenweg bereits im Mai vollzogen wurde, konnten bis Ende September einige Restarbeiten im Gebäude erledigt werden. Die Außenanlagen werden nach der Vergabe durch den Gemeinderat in der September-Sitzung voraussichtlich bis Ende des Jahres durch den beauftragten Unternehmer und den Gemeindebauhof aufgewertet.

Das bisherige Kindergartengebäude teilen sich nun der OEKJ und der Verein „B-lebt“. Um ein Zeichen der Zusammenarbeit bei der Inklusion zu setzen, veranstaltete auch der Förderkindergarten einen Tag der offenen Tür, wodurch sich die Bürgerschaft von der herausragenden Betreuungsarbeit auch in dieser Einrichtung überzeugen konnte.

Am letzten Sonntag des Monats wurde **Bürgermeister Frank Scholz** mit einem Dankgottesdienst und einem anschließenden kleinen Stehempfang **verabschiedet**. Nach drei Amtszeiten und insgesamt 24 Jahren im Amt als Bürgermeister wurde Frank Scholz im Beisein von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern mit Ansprachen des Landrates, der Bürgermeisterkollegen, der Vereinsgemeinschaft und der Kollegen aus der Gemeindeverwaltung in den Ruhestand ab 04. Oktober verabschiedet.

Der Gemeinderat hatte bereits in seiner Julisitzung mit großer Einmütigkeit beschlossen, Frank Scholz für seine Verdienste um unsere Gemeinde zum **Ehrenbürger** zu ernennen. Der stellvertretende Bürgermeister Alexander Ettwein übergab am Ende der Verabschiedung die entsprechende Urkunde.

Frank Scholz dankte herzlich für die vielen freundlichen Worte und insbesondere für die große Ehre, in der Heimatgemeinde nun Ehrenbürger sein zu dürfen. Er dankte insbesondere dem Rathasteam und allen anderen Bediensteten der Gemeinde und den vielen Wegbegleitern, die alle dazu beitrugen, unsere Gemeinde voranzubringen und zu einer lebens- und liebenswerten Heimatgemeinde zu machen.

Oktober

Der Oktober begann mit dem Wechsel an der Rathausspitze. Am 04. Oktober mit dem ersten Arbeitstag gestartet, stand in der zweiten Oktoberwoche die Amtseinssetzung im Zuge der Gemeinderatssitzung statt.

Im Oktober wurden zudem die in der Öffentlichkeit viel diskutierten Hebesätze der Grundsteuer aufkommensneutral und die Erweiterung der Kinderbetreuung beschlossen.

Am 26. Oktober fand im Gasthaus Hasen die Jahreshauptversammlung der Gesamtfirewehr Dietingen, zu der Gesamtkommandant Dominik Weißer einlud. Über die 45 Einsätze im Zeitraum von 22.04.2022 bis 26.10.2024 berichteten die Schriftführer Olaf Lutzkat und Matthias Seemann. Neben dem Kassenbericht, dem Bericht des scheidenden Jugendwarts Christian Thoma und des Altersobmanns Kurt Staijer wurden in den Wahlen wie folgt gewählt:

- Olaf Lutzkat und Matthias Seemann als Schriftführer
- Fabian Jauch als Jugendwart (Stellvertretung Niklas Nester)

Bei den anschließenden Ehrungen konnte der stellvertretende Kreisjugendwart, Andreas Roth, Christian Thoma für 22 Jahre im Amt des Jugendfeuerwehrwartes ehren. Zudem konnten weiterhin 12 Kameraden geehrt und 32 Kameraden befördert werden.

Der erste Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Dietingen konnte abgeschlossen und wieder geöffnet werden. Im kommenden Jahr folgt dann der zweite Bauabschnitt, sobald es die Witterung zulässt.

November

Der November steht ganz im Zeichen der Trauer mit dem Feiertag Allerheiligen, dem

Volkstrauertag und der Niederlegung der Kränze an den Kriegerdenkmalen. In den Ortschaften Irslingen, Böhringen und Rotenzimmern von den Ortsvorstehern Daniela Benz, Markus Fuchs und Olaf Lutzkat durchgeführt, übernahm dies Bürgermeister Felix Hezel in den Ortsteilen Gößlingen und Dietingen.

In den Ortsteilen Dietingen, Irslingen und Böhringen fanden traditionell die St. Martins-Umzüge in Begleitung der Laternenläufer vom Kindergarten statt.

In der diesmonatigen Gemeinderatssitzung wurde unter anderem beschlossen, dass die Gemeinde Dietingen die unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt unterzeichnet und somit auf zusätzliche Förderprogramme zurückgreifen kann.

Neben der Narrenzunft Böhringen hielt auch die Narrenzunft Dietingen ihre Generalversammlung ab. Hier wurde nach 30-jähriger Tätigkeit im Elferrat Vorstand Adrian Ohnmacht verabschiedet. Seit 2014 als Vorstand tätig, wurde er hierfür gebührend gefeiert und emotional zum Ehrenvorstand ernannt. Seine Nachfolge tritt sein bisheriger Stellvertreter Jochen Graf an.

Bei der Gemeinderatssitzung wurde Revierförster Anton Schneider, der seit 1990 die Revierleitung im Forstrevier Dietingen innehatte, verabschiedet. In einem kurzen Abriss wurde der Werdegang von Anton Schneider geschildert und ihm bei kräftigem Applaus ein Präsent der Gemeinde überreicht

Der Musikverein Gößlingen machte in der Gemeinde den Auftakt zu den anstehenden Jahreskonzerten und lud zu einer Weltreise in die Schwarzenbachhalle ein.

In Böhringen veranstaltete der Ortschaftsrat die Seniorenweihnachtsfeier in der Schlichemtalhalle und unterhielt unter der Führung von Ortsvorsteher Markus Fuchs die Senioren und Senioren ab 65 Jahren mit einem bunten Programm.

Die im Juli gestartete Sanierung der Talhauser Straße konnte wie geplant im November abgeschlossen werden und sorgt mit dem neuen Fahrbelag für eine deutliche Verbesserung in Irslingen.

Dezember

Aufgrund der Abgabe des Berichtes Anfang Dezember entnehmen Sie die anstehenden Veranstaltungen bitte den kommenden Ausgaben des Amtsblattes und auf unserer Homepage.

Sie können sich auf eine Vielzahl von Konzerten, Weihnachtsveranstaltungen, Gottesdienste und Jahresabschlüsse freuen.

Ausblick auf das Jahr 2025

Der Ausblick für unsere Gemeinde Dietingen, bestehend aus den Ortsteilen Böhringen, Dietingen, Gößlingen, Irslingen und Rotenzimmern, ist geprägt von einer Mischung aus Herausforderungen und wichtigen Weichenstellungen, die uns als Gemeinde voranbringen sollen.

Leider müssen wir feststellen, dass die finanzielle Lage unserer Gemeinde nach wie vor angespannt ist. Sofern in der Dezembersitzung des Gemeinderates beschlossen, hat der Ergebnishaushalt nach aktuellen Planungen ein Gesamtvolumen von 13.767.925,- € . Für den Finanzhaushalt steht ein Volumen von 12.932.028,- € . Zur Bewältigung der anstehenden Investitionen ist im Finanzhaushalt eine Kreditermächtigung von 1.740.075,- € festgesetzt. Viele Projekte, die zur Verbesserung unserer Infrastruktur und der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger geplant waren, müssen wir leider aufgrund der Haushaltslage erneut verschieben. Die Haushaltskonsolidierung bleibt für uns eine der vordringlichsten Aufgaben, um auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben und die Kommune nachhaltig zu entwickeln.

Trotz dieser finanziellen Herausforderungen stehen im Jahr 2025 bedeutende Projekte auf der Agenda, die nicht nur unsere Infrastruktur verbessern, sondern auch für die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde von entscheidender Bedeutung sind:

1. Ortsdurchfahrt Dietingen:

Die Sanierung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Dietingen wird in die nächste Phase eintreten. Dies ist ein langfristiges und umfangreiches Projekt, das sowohl die Verkehrsführung als auch die Ortsgestaltung nachhaltig verbessern wird. Die Planungen hierzu sind in vollem Gange.

2. Anschluss an die Rottweiler Kläranlage:

Ein wichtiger Schritt zur Sicherstellung der Wasserentsorgung und -aufbereitung wird der Anschluss von Dietingen-Ort an die Kläranlage in Rottweil sein. Dies wird nicht nur die Umweltbilanz verbessern, sondern auch langfristig eine kostengünstigere und nachhaltigere Lösung bieten.

3. Sanierung des Mehrzweckraumes in Irslingen:

Die Sanierung des Mehrzweckraumes in Irslingen, der ein wichtiger Treffpunkt für Vereine und Bürger ist, wird auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Diese Maßnahme wird den Raum für zukünftige Veranstaltungen und Aktivitäten aufwerten und der Gemeinde zugutekommen.

4. Erschließung des Gewerbegebiets „Hochboll“ in Böhringen:

Ein zukunftsweisendes Projekt ist die Erschließung des Gewerbegebiets „Hochboll“. Dies wird neue Möglichkeiten für Unternehmen und Arbeitsplätze in unserer Region schaffen und die wirtschaftliche Entwicklung vorantreiben.

5. Abschluss der Außenanlagen der Kindertagesstätte "Wunderfitz" in Böhringen:

Die Fertigstellung der Außenanlagen der Kindertagesstätte „Wunderfitz“ ist ein weiteres wichtiges Vorhaben, das den kleinsten Mitgliedern unserer Gemeinde zugutekommt. Wir freuen uns darauf, diese Fläche noch im Jahr 2025 abzuschließen und damit einen sicheren und attraktiven Spielraum für die Kinder zu schaffen.

6. Anbindung des Lebensmittelmarktes in Dietingen:

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die Anbindung des geplanten Lebensmittelmarktes in Dietingen. Dieser Schritt wird für eine verbesserte Nahversorgung in unserem Ort sorgen und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger weiter steigern.

Trotz der Herausforderungen im Bereich der Finanzen bin ich zuversichtlich, dass wir gemeinsam als Gemeinde diese Aufgaben anpacken werden. Es wird weiterhin ein intensiver Austausch zwischen der Verwaltung, dem Gemeinderat und den Bürgerinnen und Bürgern notwendig sein, um die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten und die nötigen Prioritäten zu setzen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Geduld und freue mich darauf, mit Ihnen zusammen auch im Jahr 2025 die anstehenden Projekte zu realisieren.

Im Dezember 2024

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister*



Felix Hezel